



GRUNDSCHULE SUDERWICH

Grundschulverbund

Standort: Astrid-Lindgren-Schule
Schulstraße 74
45665 Recklinghausen
Telefon: 023 61 - 93 72 67 0
Telefax: 023 61 - 93 72 67 9
email@gs-suderwich.schulen-re.de

Standort: Anne-Frank-Schule
Henrichenburger Straße 186
45665 Recklinghausen
Telefon: 023 61 - 58 28 96 12
Telefax: 023 61 - 58 28 96 20
email@gs-suderwich.schulen-re.de



Dezember 2019

- Verhalten bei plötzlichen extremen Witterungsverhältnissen

Liebe Eltern,

gemäß den gesetzlichen Vorgaben entscheiden die Eltern bei extremen Witterungsverhältnissen selbst, ob der Weg zur Schule zumutbar ist, und informieren die Schule unverzüglich darüber, dass ihr Kind am betreffenden Tag deshalb am Unterricht nicht teilnehmen wird (vgl. Zf. 2.1 des Runderlasses des Kultusministeriums vom 29.05.2015 – BASS 12-52 Nr. 1).

Extreme Witterungsverhältnisse sind in der Regel plötzlich auftretender dichter Nebel, Schneefall und Glatteis, Sturm oder auch große Hitze.

Auch bei extremen Witterungsverhältnissen findet der Unterricht immer wie im Stundenplan ausgewiesen oder wie Ihnen durch vorhergehende schriftliche Informationen mitgeteilt wurde statt. Auch die Betreuung in der offenen Ganztagsgrundschule ist immer bis 16 Uhr sichergestellt.

Wenn Sie Ihr Kind bei extremen Witterungsverhältnissen vorzeitig von der Schule abholen möchten, können Sie auch das selbst entscheiden. Sie müssen Ihr Kind aber persönlich abholen. Am Telefon geäußerte Wünsche, Ihr Kind nach Hause zu schicken, werden nicht erfüllt. Wir bitten Sie, an solchen Tagen von Anrufen abzusehen.

Wenn Sie bei lang anhaltender Hitze möchten, dass Ihr Kind um 11:30 Uhr nach Hause gehen kann, teilen Sie das bitte der Klassenlehrerin im Vorfeld schriftlich mit. Hitzefrei geben wir in der Regel nicht, da wir die Betreuung gemäß Stundenplan und für die in der OGS angemeldeten Kinder sicherstellen möchten und müssen.

Gegebenenfalls behalten wir uns vor, Kinder auch länger als im Stundenplan ausgewiesen in der Schule zu beaufsichtigen, wenn wir den Heimweg aufgrund der Witterungsverhältnisse als zu gefährlich einschätzen (z. B. plötzlich auftretende Gewitter oder Sturm). Die Kinder verbleiben dann solange in der Schule, bis sich die Wetterlage beruhigt hat oder Sie Ihr Kind persönlich abgeholt haben.

Mit freundlichen Grüßen – Susanne Koch und Peter Maaß, Schulleitung